Dreh-Spann-Verschlusssystem

Artikel vom **10. Dezember 2020**
Bauelemente

Mit dem neuen, adaptiven Dreh-Spann-Verschlusssystem von Emka wird der Schließkomfort erhöht – und das bei variabler Positionierung der einzelnen Verschlusspunkte sowie bedarfsgerechter Auswahl des Schließmittels.



Das neue System kann z. B. mit einem flachaufbauenden Schwenkgriff angesteuert werden (li.). Die passende Eckumlenkung ermöglicht zusätzliche Verschlusspunkte in der Horizontalen (re. / Bilder: Emka).

Um eine Tür am Schaltschrank mit dem entsprechenden Dichtungsdruck zu schließen, ist häufig zusätzlicher Körpereinsatz nötig, z. B. durch Hände, Knie und/oder Füße. Das Ziel der Emka-Ingenieure war daher, eine komfortable Verriegelung für Schranktüren zu entwickeln, die zum einen durch Betätigung eines einzigen Griffes oder Vorreibers sicher an mehreren Punkten verschließt, und zum anderen zusätzlichen Körpereinsatz überflüssig macht. Das Ergebnis ist ein neues Dreh-Spann-Verschlusssystem mit Mehrfachverriegelung. Damit werden alle Verschlusspunkte mit nur einer durchgehenden Stange verbunden. Eine passende Stangenführung wurde ebenso

entwickelt wie eine 90-Grad-Eckumlenkung, die zusätzliche Verschlusspunkte in der Horizontalen ermöglicht.

Höherer Kompressionsweg

Das neue Dreh-Spann-Verschlusssystem besteht aus bewährten Komponenten wie Verschluss, Verbindungsstange, Stangenantrieb, optionaler Rollenzunge und Auflauframpe sowie neu entwickelten Bauteilen wie Verschlusspunkt mit Dreh-Spann-Funktion, Eckumlenkung und Stangenführung. Dabei bietet das Verschlusssystem eine große Kombinationsvielfalt, die laut Anbieter je nach Einsatzzweck die bestmögliche Lösung im Bereich der Mehrfachverriegelungen ermöglicht. Der systembedingte Kompressionsweg, der branchenüblich bei meist 6 bis 7 mm liegt, kann durch Rollenzunge und Auflauframpe auf bis zu 18 mm erhöht werden. Auch die Materialschonung wurde bedacht: Die aus Kunststoff bestehende Rollenzunge ermöglicht das lackschonende und sanftere, schließkraftreduzierende Verschließen der Schranktür. Die Schließwelle ist flexibel ausgelegt und durch ihre zahlreichen Varianten innerhalb des umfangreichen Produktprogramms nahezu beliebig anpassbar, wodurch auch im Bereich der Türstärken volle Flexibilität geschaffen wird. Bei Bedarf kann zudem ein Sicherheitsvorreiber verbaut werden. Das neue Dreh-Spann-Verschluss als System vereint so Komfort, Flexibilität und Kompressionsdruck. Ob Schwenkgriff, Vorreiber oder Klimagriff – der Schließweg benötigt nur eine 90-Grad-Dreh- und -Hubbewegung anstelle der marktüblichen 180 Grad. Das System eignet sich daher für all jene Einsatzzwecke, bei denen größere Türen und Klappen mit hohem Dichtungsdruck verschlossen werden sollen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Ecoroll AG Werkzeugtechnik
Hans-Heinrich-Warnke-Str. 8
D-29227 Celle
05141 9865-0
mail@ecoroll.de
www.ecoroll.de
Firmenprofil ansehen

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH
Horn-Str. 1
D-72072 Tübingen
07071 7004-0
info@de.horn-group.com
www.horn-group.com
Firmenprofil ansehen

CTX Thermal Solutions GmbH
Lötscher Weg 104
D-41334 Nettetal
02153 7374-0
info@ctx.eu
www.ctx.eu
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag